

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 174 (1895)

Artikel: Statistisches und beachtenswerthe Notizen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-374128>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Europäischer Staatskalender.

Papst in Rom: Leo XIII., geboren 2. März 1810.

Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Qu. □ Kilom.	Einv.	Staat.	Regent.	Geb.	Fl.-Qu. □ Kilom.	Einv.
Rußland, Kaiserreich	Alexander III.	1845	4889062	88906921	23. Schwarzb.-Enderh. Freist.	Carl	1830	862,1	75510
Deutsches Reich, Bundesstaat:	Wilhelm II.	1859	540483,6	51217000	24. Waldeck, Fürstenthum	Friedrich	1865	1121	57281
1. Preußen, Königreich	Wilhelm II.	1859	348437,3	29957367	25. Lübeck, freie Stadt	Senat		297,7	76485
2. Bayern, "	Otto I.	1848	75864,7	5594982	26. Schaumbg.-Lippe, Freist.	Georg	1846	340,2	39163
3. Sachsen, "	Albert	1828	14992,9	3502684	Österreich-Ungarn, Kaiserr.	Casimir Perier	1847	536408	38343192
4. Württemberg, "	Wilhelm II.	1848	19503,7	2036522	Großbritannien, Königreich	Franz Jos. I.	1830	676667	43212144
5. Elsaß-Lothringen, Rhsid.	Kaiserl. Statth.		14509,5	1603506	Italien, Königreich	Victoria	1819	314628	38577862
6. Baden, Großherzogthum	Friedrich	1826	15081,1	1657867	Spanien, Königreich	Humbert I.	1844	286589	30535848
7. Hessen, "	Ernst Ludwig	1868	7681,8	992883	Spanien, Königreich	Alfonso XIII.	1886	497244	17247738
8. Mecklenbg.-Schwer., Grh.	Fridr. Frz. III.	1851	13161,8	578342	Türkei, Kaiserreich	Abd. Hamid II.	1842	175883	5752960
9. Mecklenbg.-Strelitz, Grh.	Friedr. Wilh.	1819	2929,5	97978	Schweden u. Norwegen Agrh.	Oskar II.	1829	775859	6795539
10. Oldenburg, Grhherzogth.	Peter	1827	6423,8	354968	Belgien, Königreich	Leopold II	1835	29457	6195355
11. Hamburg, freie Stadt	Senat		413,7	622530	Portugal, Königreich	Karl I	1863	92575	4709910
12. Braunschweig, Herzogth.	Regentschaft		3672,2	403773	Rumänien, Königreich	Karl I.	1839	131020	5800000
13. Sachsen-Weimar, Großh.	Karl Alexander	1818	3594,9	326691	Niederlande, Königreich	Wilhelmine	1880	33000	4669567
14. Anhalt, Herzogthum	Friedrich	1831	2294,4	271963	Schweiz, Republik	Bundesrath		41346	2952928
15. Sachsen-Meining. Herzogth.	Georg II.	1826	2468,1	223832	Dänemark, Königreich	Christian IX.	1818	38340	2172380
16. Sachsen-Coburg, Herzogth.	Ulfr. Ernst II.	1844	1956,5	206513	Griechenland, Königreich	Georg I.	1845	65119	2217208
17. Sachsen-Altenburg, "	Ernst	1826	1323,7	170864	Serbien, Königreich	Alexander I.	1876	48110	2226741
18. Bremen, freie Stadt	Senat		255,6	180443	Luxemburg, Großherzogthum	Adolf v. Nassau	1817	2587	211088
19. Lippe, Fürstenthum	Woldemar	1824	1215,2	128495	Montenegro, Fürstenthum	Nikolaus I.	1841	9085	200000
20. Reuß, jgr. Linie, "	Heinrich XIV.	1832	825,7	119811	Liechtenstein, Fürstenthum	Johann II.	1840	159	9434
21. Reuß, ältere Linie, "	Heinrich XXII.	1846	316,4	62754	Bulgarien u. Dstrumelien, Fürstenthum	Ferdinand I.	1861	96660	3309816
22. Schwarzb.-Rudolst. Freist.	Günther	1852	940,8	85863					

Statistisches und beachtenswerthe Notizen.

Lehrlingsprüfungen. An den Lehrlingsprüfungen im Jahr 1893 wurden insgesamt in den 11 Prüfungskreisen der Schweiz 1140 Lehrlinge geprüft, davon 118 Lehrbücher. Die Geprüften gehörten 80 Berufsarten an. Seit Beginn der Lehrlingsprüfungen im Jahr 1877 bis jetzt wurden insgesamt 5605 Lehrlinge geprüft.

Eheschließungen. Auf 10,000 Einwohner entfallen jährlich in den verschiedenen Kantonen Eheschließungen: Baselstadt 97, Glarus 93, Zürich 90, Genf 82, Neuenburg 79, Bern, Waadt und Zug je 72 (zugleich das Mittel für die ganze Schweiz), Schwyz 71, Baselland, Schaffhausen, St. Gallen und Solothurn je 70, Thurgau 67, Aargau und beide Appenzell je 66, Wallis und Freiburg je 63, Graubünden 62, Luzern, Uri und Nidwalden je 61, Obwalden 54, Tessin 53.

Schweizerischer Gewerbeverein. Derselbe zählt nach seinem Jahresbericht pro 1893 86 Sektionen mit einer Gesamtzahl von 15,854 Mitgliedern (1892: 13,500), wovon ca. 12,000 Gewerbetreibende. Diese 86 Sektionen mit einem Vermögensbestand von ca. 70,000 Fr. vertheilen sich auf die Kantone wie folgt: Zürich 24, Bern 9, Thurgau 7, St. Gallen 6, Appenzell 5, Freiburg 3; die übrigen im Verein vertretenen Kantone haben 1—2 Sektionen. Nicht vertreten sind die Kantone Ob- und Nidwalden, Tessin, Waadt, Wallis und Genf. 12 Sektionen zur Förderung der Berufsinteressen haben interkantonalen Charakter.

Schweizerische Armee. Auf 1. Januar 1894 zählte die Schweizerische Armee im Auszug 134,932 Mann. Es entfallen auf die Infanterie 97,929, auf die Kavallerie 3244, auf die Artillerie 20,294, auf das Genie 6792 Mann u. s. w. Der Kontrollbestand der Landwehr ist 80,298, der Bestand des bewaffneten Landsturms 61,859 und derjenige des unbewaffneten 211,437 Mann.

Rolleinnahmen. Vom 1. Jan. bis 31. Dez. 1893 hat die Schweiz an Zöllen eingenommen: 38,378,518 Fr. gegen 36,032,733 Fr. im Jahre 1892. Mehreinnahmen pro 1893 2,345,785 Fr. Verglichen mit dem Budget pro 1893 (34 Millionen Fr.) ergibt sich eine Mehreinnahme von 4,378,518 Fr.

Haarversicherung. Die Zahl der Versicherten bei der schweizerischen Haarversicherung hat sich im Jahr 1893 um 4000 vermehrt. Die Zahl der Policen stieg von 22,000 auf 26,674 und die Versicherungssumme von 20,479,340 Fr. auf 23,700,000 Fr. Der Reservefond stieg in diesem Jahr von 220,000 auf 420,000 Fr. und bildet dies eine große Verühigung für die Versicherten.

Eidg. Turnverein. Dieser Verein besteht laut seinem Jahresbericht pro 1893 aus 9 Ehrensektionen mit 700 Mitgliedern und aus 18 Verbänden mit 420 Sektionen, die 25,365 Mitglieder umfassen. Zahlungspflichtige Mitglieder sind 20,534 gegenüber 14,416 im Vorjahr. Diese Vermehrung der zahlungspflichtigen Mitglieder um rund 6000 ist die Folge eines Beschlusses der letzten eidgenössischen Abgeordnetenversammlung in Zürich.

Auswanderung. Nach einer Publikation der administrativen Sektion des Auswanderungsbureaus in Bern ist die Zahl der im Jahre 1893 aus der Schweiz Ausgewanderten kleiner als seit zehn Jahren. Die Gesamtzahl der überseeischen Auswanderer beträgt nur 6177 (3808 männliche und 2369 weibliche) gegenüber 7835 und 7516 in den beiden Vorjahren. Ueberaus stark ist das Kontingent des Kantons Bern mit 1531 Ausgewanderten; in zweiter Linie kommt Zürich mit 658, in dritter Linie Tessin mit 561 Personen. Relativ stark ist auch die Zahl für St. Gallen mit 418 Ausgewanderten. Von den männlichen Auswanderern des Jahres 1893 waren nur 659, von den weiblichen 559 verheirathet.